

## Hinweise zur Arbeit mit den Lektionsplänen

Für eine Lektion sind jeweils 40 Minuten vorgesehen. Um der Lehrperson mehr Gestaltungsspielraum zu lassen, sind der Einstieg und der Ausklang nicht in diesen Zeitrahmen einkalkuliert.

Mit der Sammlung an Aktivitäten zum Einstieg und Ausklang einer Lektion hat die Lehrperson ein Repertoire zur Hand, aus dem sie auswählen kann. Ganz im Sinne der Repetition und des damit verbundenen nachhaltigen Lernens sollen die Vorschläge mehrfach zum Einsatz kommen.

Die Lieder und Spiele der *parcours* bilden gute Formen für Einstieg und Ausklang.

Jede Lektion ist mit dem Buchstaben der *activité* und einer für die Lektion zentralen *consigne* überschrieben. Die Schülerinnen und Schüler lernen ab Beginn des Französischunterrichts mit «Mille feuilles» Anweisungen auf Französisch kennen, verstehen und nach diesen zu handeln. Für eine zunehmende Vertrautheit mit den Anweisungen ist es wichtig, dass die Lehrperson diese im Unterricht regelmässig und konsequent verwendet.

In der Spalte *matériel* sind mit «Computer» sämtliche Multimediageräte gemeint.

Im Einstieg zu den einzelnen *magazines* geht es darum, dass die Schülerinnen und Schüler das Lehrmittel kennen lernen können. Dafür sollten sie genug Zeit haben.

## Erklärung der Abkürzungen

EA: Einzelarbeit

PA: Partnerarbeit

PL: Arbeit im Plenum

GA3: Gruppenarbeit zu dritt

GA4: Gruppenarbeit zu viert

## Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

### activité A: 3 Lektionen

#### Lektion 1: *Regardez votre carte du monde.*

programme standard		différenciation	matériel		
	EA/ PA PL	<u>Einstieg:</u> Das <i>magazine</i> wird verteilt, die SuS erhalten Zeit, um es allein und zu zweit zu durchstöbern. Im Kreis: Was habt ihr entdeckt? Worauf freut ihr euch? Welche Wörter kennt ihr schon? S. 7 zu zweit besprechen: Wer kennt Früchte- oder Gemüseamen in anderen Sprachen? Wer hat schon Erfahrungen mit einem Wörterbuch gesammelt und hat Tipps? Themen auf S. 8 besprechen.		<i>magazine</i> S. 7 und 8	
1.	PL	Die SuS schauen das Wimmelbild auf S. 12 und 13 an (oder Poster). Wortlisten auf S. 14 noch nicht dazunehmen.		Wimmelbild <i>magazine</i> S. 12 und 13 oder A3-Poster oder Projektion	5'
2.	PL	Die SuS hören die Wörter auf S. 14.	Reduzierte Wörterauswahl*	<i>magazine</i> S. 14 Tracks 3 bis 7	10'
3.	PL	Die SuS entdecken, dass die französischen Wörter sehr ähnlich sind wie die deutschen und sie sie deshalb verstehen können (Hinweis auf Lesestrategie).		<i>magazine</i> S. 18	5'
4.	PL	Wörter erneut hören. Gemeinsam versuchen, die Wörter auch auf Französisch auszusprechen.		<i>magazine</i> S. 14 Tracks 3 bis 7	5'
5.	PL	Welche anderen Sprachen werden von SuS in der Klasse gesprochen? Gibt es darunter auch Wörter, die ähnlich klingen wie auf Deutsch? Die eigenen Sprachen notieren.		<i>magazine</i> S. 18 Bleistift	5'
6.	PL	Auf der Weltkarte (z. B. Poster von <i>magazine</i> 3.1) werden die Sprachregionen gesucht / gezeigt, welche in der Klasse vertreten sind. Danach können die SuS zeigen, welche Sprachen sonst noch in welchen Ländern gesprochen werden.	Weglassung möglich.	Weltkarte aus SuS-Mappe oder andere	10'
	PL	<u>Ausklang:</u> Die SuS gehen umher und verabschieden sich in einer anderen Sprache.			

\* Fahrzeuge: *un vélo, une trottinette, un bus*; Gebäude: *une toilette, un restaurant, une bibliothèque*; Speisen und Getränke: *un thé, une pizza, un poulet, une tomate, une salade, une orange, une banane, un chocolat, un yogourt*; andere: *un téléphone, un ballon*.

## Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

### activité A: 3 Lektionen

#### Lektion 2: *Fais un portrait de tes langues.*

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Eine Auswahl an Wortschatz zu Schulsachen und Gegenständen im Klassenzimmer, Tieren, Farben u. a. aus MF 3.1 und MF 3.2 vorgeben, die ebenfalls Parallelwörter sind (z. B. <i>le lavabo, le magazine, le hamster, le crocodile, le poney, l'éléphant, la girafe, le kangourou, le léopard, le panda, le tigre, orange, beige, turquoise</i> ). Repetition der Bedeutung von Parallelwörtern als Strategie.			
7.	EA	Die SuS malen die Körperregionen der Figur entsprechend ihren Sprachen an (CH-Dialekte einbeziehen).	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 20 Farbstifte	15'
8.	EA	Die SuS lesen die Wörter und überlegen sich, was die roten Wörter bedeuten und weshalb verschiedene rote Wörter vor den Nomen stehen.	In Kleingruppen oder mit LP bearbeiten.	<i>magazine</i> S. 21	5'
9.	PA	Die SuS betrachten die Tabelle und lesen die Begriffe. Wo setzt man vor das Wort <i>un</i> , wo <i>une</i> ? Sie übertragen die Wörter aus Nr. 8 und setzen jeweils den unbestimmten Artikel davor.	Mündlich und / oder mit Unterstützung der LP oder in Kleingruppen lösen.	<i>magazine</i> S. 21 Bleistift	15'
10.	GA4	Die SuS vergleichen ihre Lösungen mit einer anderen Gruppe.	Lösungen im Plenum besprechen.	<i>magazine</i> S. 21	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Vorstellen der Sprachporträts von S. 20 im Plenum.		<i>magazine</i> S. 20	

## Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

### activité A: 3 Lektionen

#### Lektion 3: *Présentez.*

programme standard		différenciation	matériel		
	PL	<u>Einstieg:</u> Die SuS schauen in ihren Rucksack – was ist darin? Gemeinsam suchen sie die richtigen Possessivartikel <i>mon, ma</i> und <i>mes</i> vor den Wörtern: «mon sac à dos», «ma règle» etc.	Rucksack / Schulsachen		
11. 12.	PA PL	Die SuS entdecken in Teamarbeit, wann welcher Possessivartikel zum Einsatz kommt, sie lesen die Notiz mit Büroklammer. Die Ergebnisse werden zusammengetragen und mit Beispielen aus der Klasse (bereits bekannter Wortschatz) ausprobiert.	Im Plenum oder in Kleingruppen mit Unterstützung der LP arbeiten.	<i>magazine</i> S. 22	10'
13.	PL PA / GA4	Im Plenum werden die Sprechblasen gehört, gelesen und wiederholt. Was bedeutet die Struktur? Die Ausdrücke im grauen Kasten werden ebenfalls gehört und nachgesprochen. Danach arbeiten die SuS im Team oder in der Gruppe. Abwechselnd stellt sich jemand vor.	Die Menge der Ausdrücke in der grauen Box beschränken. Je einen Ausdruck zu <i>mon</i> und einen zu <i>ma</i> finden und die ganze Struktur sprechen üben.	<i>magazine</i> S. 22 Tracks 26 und 27	15'
14.	PL EA	Gemeinsam wird besprochen, was die SuS in der <i>revue</i> notieren. Ein Vorschlag wird zum Abschreiben an der Wandtafel vorbereitet. Die SuS notieren die Regel in der <i>revue</i> auf S. 33.		<i>magazine</i> S. 23 Wandtafel <i>revue</i> S. 33 Bleistift	10'
	EA	Navigationskartenaufgabe: Die SuS erzählen jemandem, welche Sprachen sie sprechen.	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 60	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Lied S. 5 hören und erarbeiten.		<i>magazine</i> S. 5 Track 1	

## Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

### activité B: 3 Lektionen

#### Lektion 1: *Écoutez les exemples.*

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Die SuS schauen das Wimmelbild an (oder Poster) und nennen möglichst viele Wörter, die sie kennen.		Wimmelbild	
1.	PL	Die SuS hören die Ausdrücke von S. 14 und zeigen auf dem Wimmelbild, wo diese sind. Besprechen, welche Wörter auf Deutsch ähnlich klingen. Einführung der Strategie «Parallelwörter nutzen».		Wimmelbild <i>magazine</i> S. 14 Tracks 3 bis 7	10'
2.	PL	Die SuS hören im Plenum die Sprechblasen, lesen mit und sprechen diese nach.	Die Struktur kann auf «Il y a...» verkürzt werden.	<i>magazine</i> S. 24 Track 28	10'
	PA	Zu zweit wenden die SuS die Satzstruktur an und nennen die Dinge, die sie auf dem Wimmelbild sehen.	Mit der reduzierten Wörterauswahl aus <i>activité</i> A arbeiten: Fahrzeuge: <i>un vélo, une trottinette, un bus</i> ; Gebäude: <i>une toilette, un restaurant, une bibliothèque</i> ; Speisen und Getränke: <i>un thé, une pizza, un poulet, une tomate, une salade, une orange, une banane, un chocolat, un yogourt</i> ; Andere: <i>un téléphone, un ballon</i> .	Wimmelbild <i>magazine</i> S. 14	10'
	PL	Zusammentragen von möglichen Aussagen zum Wimmelbild in der Klasse.		Wimmelbild	10'
	PL	<u>Ausklang:</u> Die SuS nennen aus jeder Kategorie ein Parallelwort, das für sie besonders wichtig / erstaunlich / lustig / einfach etc. ist.			

## Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

### activité B: 3 Lektionen

#### Lektion 2: Jouez au jeu.

programme standard		différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Wortlisten auf S. 14 hören und erneut lesen. Danach die Wörter aussprechen und den unbestimmten Artikel mit dem bestimmten ( <i>le/la/l'</i> ) tauschen (Notiz mit Büroklammer auf S. 25 oben zu Hilfe nehmen).	<i>magazine</i> S. 14, S. 25 Tracks 3 bis 7	
3.	PL	Die SuS hören, lesen und wiederholen die Sprechblasentexte. Was bedeuten die Strukturen aus MF 3.1 und MF 3.2? Besprechen. Die SuS hören, lesen und wiederholen ebenfalls die Farben im grauen Kasten. Wie heissen die Farben auf Deutsch?	<i>magazine</i> S. 25 Tracks 29 bis 31	15'
	GA3	Die SuS spielen das Spiel in Dreiergruppen. Sie versuchen, den richtigen bestimmten Artikel zu verwenden, können dabei die Wortlisten auf S. 14 zu Hilfe nehmen.	<i>magazine</i> S. 25, S. 14 Wimmelbild Bleistift	20'
	PL	Austausch über das Spiel: Was ist gut gelungen? Wo gab es Schwierigkeiten? Ein paar Beispiele sammeln.		5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Lied S. 6 hören und erarbeiten.	<i>magazine</i> S. 6 Track 2	

## Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

### activité B: 3 Lektionen

#### Lektion 3: Coche le numéro.

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Die SuS repetieren mithilfe des Wimmelbildes die Parallelwörter und die Farben, indem sie mit den Strukturen «Le/La/L'... est...»/«Les... sont...» Aussagen über die Gegenstände machen: «Les tomates sont rouges.»		Wimmelbild	
4.	PL EA	Im Plenum werden die Begriffe von Nr. 4 auf Deutsch und in anderen (Erst-)Sprachen genannt. Wo gibt es Parallelen? Danach bearbeiten die SuS die Aufgabe individuell. Sie hören die Wörter mehrmals.	Nur die Sätze von Nr. 1 bis 4 mit Unterstützung der LP hören.	magazine S. 26 Tracks 34 bis 39 Computer Bleistift	10' 15'
5.	PL	Im Plenum werden die Lösungen verglichen. Wer kann auch die italienischen Wörter sprechen?			10'
	PA	<u>Navigationskartenaufgabe:</u> Die SuS nennen auswendig sechs französische Parallelwörter mit dem bestimmten Artikel.	Auf vier reduzieren, aus jeder Gruppe auf S. 14 ein Begriff. Weglassung möglich.	magazine S. 60	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Die SuS gehen im Zimmer umher. Treffen sie auf jemanden, sagen sie ein deutsches Wort. Das andere Kind nennt das französische Parallelwort mit dem bestimmten Artikel.			

## Mille feuilles 3.3 – C’est le monde – Mes ponts des langues

### activité C: 2 Lektionen

#### Lektion 1: *Compare avec les solutions.*

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Was sind die Lieblingsessen der SuS? Welche Zutaten braucht es dazu?			
1.	PL EA	Die SuS hören und lesen die Rezepte auf S. 15 bis 17. Sie schauen sich die Bilder an und stellen Vermutungen an.	Nur das erste Rezept hören und bearbeiten.	magazine S. 15 bis 17 Tracks 8 bis 23 Computer	15'
2.	PL	Besprechen, was in den Rezepten zubereitet wird und welche Zutaten es dazu braucht.		magazine S. 15 bis 17	5'
3.	PL	Erfahrungsaustausch: Wer kocht / backt gerne / viel? Wer hat schon mit Rezepten gekocht / gebacken? Welche Erfahrungen habt ihr dabei gemacht?			5'
4.	EA	Die SuS suchen individuell die Verben in den Rezepten und markieren sie.	Nur im ersten Rezept auf S. 15 suchen und markieren. <i>Presser</i> kommt nicht vor, weglassen.	magazine S. 15 bis 17 Marker	5'
5.	EA	Die SuS verbinden die französischen Verben mit der deutschen Übersetzung und dem passenden Symbol.		magazine S. 28 Bleistift	5'
6.	EA	Mit den Lösungen auf S. 80 vergleichen.		magazine S. 80	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Die Verben mit den Lebensmitteln der Liste auf S. 14 anwenden – welche passen? Z.B. «Peler la mandarine», «Couper l’ananas», «Ajouter la vanille».			



## Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

### activité C: 2 Lektionen

#### Lektion 2: Choisissez une recette.

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Pantomime mit den Verben von Nr. 4, S. 28.			
7.	PA	Die SuS entscheiden sich zu zweit für ein Rezept, das sie entschlüsseln wollen. SuS besprechen auf Deutsch Schritt für Schritt, was im Rezept zu tun ist.	Rezept auf S. 15 entschlüsseln, da bereits Vorarbeit in Nr. 1 und 2, S. 28 geleistet wurde.	<i>magazine</i> S. 29, S. 15 bis 17	10'
8.	PA	Die SuS schreiben auf Französisch oder Deutsch oder sie zeichnen die Zutaten für das gewählte Rezept in den Korb.		<i>magazine</i> S. 29 Farbstifte Bleistift	10'
9.	PA	Die SuS üben zu zweit die Zutaten in ihrem Korb aufzuzählen.	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 30	5'
10.	GA4	Die SuS hören sich die Sprechblase an. Danach präsentieren sie in der Gruppe, was sie in ihrem Korb von Nr. 8 haben, mit dem Satz «Dans mon panier, il y a...».	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 29 und 30	10'
	PL	Navigationskartenaufgabe: Die SuS «füllen» einen Einkaufskorb mit drei Produkten und präsentieren ihn.	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 60	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> «Montagsmaler» mit Lebensmitteln der Wörterlisten von S. 14 spielen.		<i>magazine</i> S. 14 Wandtafel	

**Mille feuilles 3.3 – C’est le monde – Mes ponts des langues**  
**activité D: 2 Lektionen**

**Lektion 1: Réécoutez le dialogue.**

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Welche Begrüßungen kennt ihr aus MF 3.1? Wie begrüßt man sich auf dem Markt?			
1.	PL	Die SuS lesen ohne feste Reihenfolge die Sprechblase vor, die sie möchten. Die LP hilft bei der Aussprache.	Die kürzeren Texte zuweisen. Auf schon bekannte zurückgreifen, z. B. «Bonjour madame».	magazine S. 31	5'
2.	PL	Zusammentragen, was die SuS verstehen.		magazine S. 31	5'
3.	PA/ PL	Dialog hören und nummerieren – im Plenum oder in Partnerarbeit.	Sprechblasen bereits vor dem Hören gemeinsam nummerieren (vorgeben). Beim Hören des Dialogs heben die SuS einen Stift, wenn sie die Sätze erkennen.	magazine S. 31 Track 47 Computer Bleistift	10'
4.	PL	Lösung gemeinsam besprechen.			5'
5.	PL	Die SuS hören den Dialog noch einmal und notieren dabei, was die Kundin kauft und wie viel sie dafür bezahlt. Sie schreiben die Angaben auf die Linien.	Gemüse vorgeben ( <i>carottes</i> und <i>tomates</i> ) – die SuS müssen die Zahlen ergänzen, oder: die Zahlen 4 und 5 vorgeben – die SuS müssen das Gemüse ergänzen. Preis «3 francs» weglassen.	magazine S. 32 Track 47	5'
6.	PA	Die SuS arbeiten zu zweit weiter und versuchen, die Angaben zu ergänzen.	Nur den ersten Dialog bearbeiten, die LP bietet Hilfe, mehrfaches Hören, Fokus auf die beiden wichtigen Passagen.	magazine S. 32 Tracks 48 bis 50 Computer Bleistift	5'
7.	PA	Mit den Lösungen auf S. 81 vergleichen.		magazine S. 81	5'
	PA	<u>Ausklang:</u> Minidialoge mit «J’aimerais...» und «Ça fait...» sprechen.			

## Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

### activité D: 2 Lektionen

#### Lektion 2: Notez les ingrédients.

programme standard		différenciation	matériel		
	PL	<u>Einstieg:</u> Im Kreis: Spiel «Dans mon panier, il y a...»: Analog zum Spiel «Ich packe in meinen Koffer ...» versuchen die SuS den Einkaufskorb mit neuen Wörtern oder auch mit älterem Wortschatz zu füllen. Jedes Kind zählt der Reihe nach alle genannten Gegenstände auf und fügt am Schluss einen neuen hinzu. Nach sechs bis acht Wörtern kann eine neue Runde gestartet werden.			
8.	PA	Die SuS hören und lesen die Zutaten in der linken Spalte bei den Rezepten.	Nur die Zutaten des Rezepts auf S. 15.	<i>magazine</i> S. 15 bis 17 Tracks 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22 Computer	10'
9. 10.	PA	Die SuS suchen und markieren die Parallelwörter bei den Zutaten. Sie zählen sie und notieren, wie viele sie gefunden haben.	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 15 bis 17, S. 32 Marker Bleistift	5'
11.	PA	Die SuS schreiben die Zutaten aus den Rezepten in die richtigen Marktstände.	Nur die Zutaten des Rezepts auf S. 15 zuordnen.	<i>magazine</i> S. 15 bis 17, S. 33	5'
12. 13.	GA3	Die Lösungen werden zu dritt verglichen. Warum bleibt ein Marktstand leer? Was sind die Gründe?		<i>magazine</i> S. 33	5'
14.	PL PA	Sprechstrategie «Musterwörter und -sätze verwenden» besprechen. Die SuS hören den Dialog und sprechen ihn nach. Danach lesen sie den Dialog zu zweit und wenden dabei den Wortschatz aus den Marktständen an.	Dialog verkürzen: «Bonjour madame», «Bonjour monsieur», «J'aimerais un/une/trois...», «Voilà», «Ça fait... francs», «Merci, au revoir», «Au revoir».	<i>magazine</i> S. 34 Track 51 Computer	10'
	PA	Navigationskartenaufgabe: Die SuS wählen einen Marktstand und kaufen drei Produkte – Dialog.	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 60	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Sich zu zweit begrüßen und etwas einkaufen: «Bonjour, j'aimerais trois bananes», «Voilà», «Merci, au revoir».			

## Mille feuilles 3.3 – C’est le monde – Mes ponts des langues

### activité E: 3 Lektionen

#### Lektion 1: Ouvrez le «mini-dic».

programme standard		différenciation	matériel	
	PA PL	<u>Einstieg:</u> Die SuS durchstöbern zu zweit den «mini-dic». Im Kreis wird über die Entdeckungen gesprochen: Wozu dient das Buch? Was habt ihr entdeckt? Wie sind die Wörter sortiert? Welche Zeichnungen habt ihr entdeckt?	«mini-dic»	
1.	PA PL	Die SuS sehen sich zu zweit die Mittelseite 127 und 129 an. Was passiert da? Wann sucht man von welcher Seite aus? Diskussion. Neue Wortschatzstrategie einführen: Im Wörterbuch Wörter entdecken und verwenden.	«mini-dic» S. 127 und 129	10'
2.	PL	S. 26 im französischen Teil wird entweder aufgeschlagen oder projiziert. Was haben die Wörter auf dieser Seite gemeinsam? Welche Wörter kennt ihr bereits? Welches sind Parallelwörter? Warum haben die Wörter verschiedene Farben? Wie heissen diese Farben auf Französisch? Repetition von <i>brun</i> , <i>jaune</i> und <i>bleu</i> .	«mini-dic» S. 26	10'
3.	PA PL	Die SuS ordnen zu zweit die Begriffe «Nomen», «Verben» und «Adjektive» den drei Zeilen zu und schreiben je ein Beispiel aus dem «mini-dic» S. 26 auf. Gemeinsames Besprechen.	Mit Unterstützung der LP. «mini-dic» S. 26 <i>magazine</i> S. 36 Bleistift	15'
	PA	Gegenseitig Wörtersuchaufträge geben.	«mini-dic»	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Suchaufträge in Gruppen – wer findet schneller: ein bekanntes Wort zu Schulsachen und Gegenständen im Klassenzimmer, zu Zahlen, Tieren und Farben. Notiert die Seiten (französischer und deutscher Teil im Wörterbuch).	«mini-dic» Bleistift	

## Mille feuilles 3.3 – C’est le monde – Mes ponts des langues

### activité E: 3 Lektionen

#### Lektion 2: Écris le mot en français et en allemand.

programme standard			différenciation	matériel	
	PA PL	<u>Einstieg:</u> Die SuS erklären einander die «Funktionen» des «mini-dic». Im Plenum zusammentragen.		«mini-dic»	
4.	PA	Die SuS hören und lesen die Begriffe von S. 26 und notieren mindestens drei Parallelwörter (frei wählen). Repetition der Farben: braun, gelb, blau. Grau für alle anderen Wörter. Notiz mit Büroklammer lesen.	Weglassung möglich. Im Basisprogramm von Nr. 5 Parallelwörter einbeziehen sowie Repetition der drei Farben für die Wortarten.	<i>magazine</i> S. 37 Bleistift evtl. «mini-dic»	10'
5.	EA	Die SuS notieren individuell weitere Wörter, die sie schon kennen oder verstehen.	Mit LP oder in Kleingruppen besprechen, welche Wörter notiert werden könnten. Hinweis auf Parallelwörter geben. Repetition der Farben: braun, gelb, blau. Grau für alle anderen Wörter. Notiz mit Büroklammer lesen.	<i>magazine</i> S. 37 Bleistift evtl. «mini-dic»	10'
6.	EA	Die SuS suchen im deutschen Teil nach Wörtern. Sie notieren diese in der Tabelle mit der Seitenangabe und der französischen Entsprechung. Ausserdem malen sie die Wörter der Wortart entsprechend an (oder schreiben sie in der entsprechenden Farbe).	Im deutschen Teil mit LP ein Wort auswählen und notieren, zwei weitere möglichst selbstständig.	«mini-dic» <i>magazine</i> S. 38 Bleistift Farbstifte	10'
7. 8.	EA	Die SuS öffnen das Wörterbuch an einer zufälligen Stelle im französischen Teil. Sie wählen dort ein Wort, das ihnen gefällt, und notieren es in der Tabelle unten auf S. 38: auf Deutsch und Französisch, in beiden Sprachen mit dem bestimmten Artikel davor.		«mini-dic» <i>magazine</i> S. 38 Bleistift	10'
	PL	<u>Ausklang:</u> Die SuS stellen Wörter vor, die sie gefunden haben.			

## Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

### activité E: 3 Lektionen

#### Lektion 3: *Cherche les mots.*

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Die LP gibt Suchaufträge im «mini-dic» – wer findet das Wort am schnellsten?		«mini-dic»	
9.	EA	Die SuS setzen ihre Arbeit, die sie bei Nr. 8 begonnen haben, fort.	Hilfestellung bieten: gemeinsam suchen, Angaben zusammen eintragen, Menge der Wörter auf zwei oder drei beschränken.	«mini-dic» <i>magazine</i> S. 38 Bleistift	10'
10.	EA	Die SuS notieren die ausgewählten Wörter auf Wortschatzkarten: auf einer Seite der deutsche Begriff, auf der anderen Seite die französische Übersetzung.		<i>magazine</i> S. 38 Wortschatzkarten	10'
11.	PL GA3	Im Plenum werden die Spielregeln zum Spiel «En route avec les mots» besprochen. Die SuS hören und lesen die Sprechblasen und sprechen sie nach. Danach spielen sie das Spiel in Kleingruppen.	Spielregeln anpassen, z. B. suchen beim Papagei alle das Wort. Warten, bis alle das Wort gefunden haben. Alle rücken ein Feld vor.	<i>magazine</i> S. 39 bis 41 Track 54	15'
	PL	Navigationstaskenaufgabe: Die SuS finden innerhalb von einer Minute drei Parallelwörter im «mini-dic».	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 60	5'
	PA	<u>Ausklang:</u> In Partnerarbeit Suchaufträge geben.			

## Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

### activité F: 2 Lektionen

#### Lektion 1: *Fais attention aux verbes.*

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Wandtafelfussball mit den Verben (auf <i>-er</i> ) und dem «mini-dic». Die LP schreibt ein Wort an die Tafel. Wer das Wort zuerst gefunden hat, erhält den Punkt.		«mini-dic» Wandtafel	
1.	PL	Die SuS sehen sich die Verben in der Grundform auf S. 15 bis 17 an. Welche Endung haben die meisten dieser Verben?	Evtl. einige Verben zusammen suchen und markieren.	<i>magazine</i> S. 15 bis 17	5'
2.	EA	Die SuS wählen in den Rezepten vier Verben aus, die sie auf S. 43 notieren und deren Endung markieren.	Nur zwei der bereits markierten Verben von S. 15 wählen und notieren.	<i>magazine</i> S. 15 bis 17, S. 43 Bleistift Marker	5'
3. 4.	EA PL	Die SuS hören das Rezept auf S. 15 und achten auf die Aussprache der Verben auf <i>-er</i> . Im Plenum wird über das Festgestellte diskutiert.		<i>magazine</i> S. 15 Tracks 8 bis 13	10'
5.	PA	Die SuS suchen im «mini-dic» weitere Verben auf <i>-er</i> und schreiben sie mit der deutschen Übersetzung auf.	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 43 und 44 «mini-dic» Bleistift	10'
6.	PA	Zu zweit lesen die SuS die Verben (hier <i>consignes</i> ) und besprechen, was sie bedeuten. Sie beginnen, die Grundformen zu notieren.	Nur Auswahl der <i>consignes</i> aus MF 3.2 bearbeiten: <i>copie, présentez, joue, regardez, montre</i> . Wie findet man im «mini-dic» die Verben? Wiederholen.	<i>magazine</i> S. 44	10'
	PL	<u>Ausklang:</u> Pantomime: Die SuS machen ein Verb vor, die anderen suchen das französische Wort im «mini-dic».			

## Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

### activité F: 2 Lektionen

#### Lektion 2: Notez la règle.

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Wimmelbild aus MF 3.1 projizieren. Die SuS suchen die Verben von Nr. 6, ohne sie auf Deutsch zu nennen. Sie sagen, wo eine <i>consigne</i> abgebildet ist, z. B.: <i>Copie</i> : unten rechts, das Mädchen mit dem orangen Pulli.		Wimmelbild <i>magazine</i> 3.1 S. 18 und 19 <i>magazine</i> S. 44	
6.	PA	Die SuS notieren die Grundform der aufgelisteten <i>consignes</i> .	Nur Auswahl der <i>consignes</i> aus MF 3.2 bearbeiten: <i>copie, présentez, joue, regardez, montre.</i>	<i>magazine</i> S. 44 Bleistift	5'
7. 8.	PA	Die SuS notieren die deutsche Übersetzung der <i>consignes</i> , allenfalls mit dem «mini-dic». Danach korrigieren sie ihre Arbeit mit der Lösung S. 81.	Auswahl von Nr. 6, evtl. nur mündlich übersetzen.	<i>magazine</i> S. 44 und 81 Bleistift	10'
9.	PA	Die SuS üben zu zweit die Verben von Nr. 6 auszusprechen.	Auswahl von Nr. 6.	<i>magazine</i> S. 44 Track 55 Computer	5'
10.	GA3	Die SuS hören und lesen die Sprechblasen und sprechen sie nach. Sie lesen die Spielanleitung und spielen das Pantomimespiel.	Die SuS können die nicht eingeübten Verben auf Deutsch sagen.	<i>magazine</i> S. 45 Tracks 56 bis 57	10'
11.	PL EA	Gemeinsam wird die Regel zu den Verben auf <i>-er</i> besprochen und zum Abschreiben festgehalten. Die SuS notieren die Regel in der <i>revue</i> auf S. 33. Sie finden selbstständig Beispiele, die sie dazu notieren.	Beispiele auch vorgeben.	<i>revue</i> S. 33 Bleistift	5'
	PA	Navigationskartenaufgabe: Die SuS nennen vier Verben auf <i>-er</i> in der Grundform.	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 61	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Pantomime im Plenum.			



## Mille feuilles 3.13 – C’est le monde – Mes ponts des langues

### activité G: 2 Lektionen

#### Lektion 1: Complétez la règle.

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Lippenlesen: Die SuS lesen tonlos Wörter aus den Listen mit den Parallelwörtern auf S. 14 vor. Die anderen raten, welches Wort gemeint ist.		magazine S. 14	
1. 2.	PA	Die SuS hören zu zweit, wie der Buchstabe <b>c</b> ausgesprochen wird. Sie markieren in beiden Wörtern den <b>c</b> und besprechen, welchen Unterschied sie zwischen <i>carotte</i> und <i>citron</i> hören.		magazine S. 47 Track 58 Computer Marker	5'
3. 4.	PA	Die SuS wählen im «mini-dic» auf S. 21 bis 27 und S. 29 Wörter aus, die mit <b>c</b> beginnen. Danach markieren sie den Buchstaben nach dem <b>c</b> .	Die LP hilft bei der Auswahl von mindestens zwei Wörtern.	magazine S. 47 «mini-dic» Marker	10'
5.	PA	Die SuS versuchen, die Regel im grauen Kasten zu vervollständigen.	Weglassung möglich.	magazine S. 47 Bleistift	5'
6.	PL	Die SuS tauschen sich über ihre Einträge aus. Gemeinsames Lesen und Besprechen der Notiz mit Büroklammer.		magazine S. 47	5'
7.	PA	Die SuS hören die Parallelwörter und entscheiden, ob das <b>c</b> am Anfang als «k» oder als «s» gesprochen wird. Noch einmal hören und Aussprache üben.	Nur die ersten zehn Wörter hören, bis <i>carotte</i> .	magazine S. 48 Track 59 Computer Bleistift	15'
	PL	<u>Ausklang:</u> Die SuS füllen ihre Einkaufskörbe mit französischen Wörtern, die mit <b>c</b> beginnen, z. B.: «J’aimerais un citron», «J’aimerais un citron, et un café», «J’aimerais un citron, un café et un cervelas» etc.			

**Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues**  
**activité G: 2 Lektionen**

**Lektion 2: Écoute les mots.**

programme standard		différenciation	matériel		
	GA4	Einstieg: Die SuS erklären sich in Kleingruppen mithilfe des Wortschatzes zu den Schulsachen und Gegenständen im Klassenzimmer (z. B. <i>les ciseaux</i> ), den Zahlen (z. B. <i>cinq</i> ) und den Tieren (z. B. <i>le chat</i> ) die Ausspracheregeln zum <b>c</b> .			
7.	PA	Die SuS hören die Wörter noch einmal und schliessen die Übung ab.	Nur die ersten zehn Wörter hören, bis <i>carotte</i> .	<i>magazine</i> S. 47 und 48 Track 59 Computer Bleistift	10'
8.	PA	Mit den Lösungen auf S. 81 vergleichen.		<i>magazine</i> S. 81	5'
9.	PL EA	Besprechen der Regel, die in der <i>revue</i> notiert werden soll. Zur Abschrift an der Wandtafel festhalten. Notieren der Regel in der <i>revue</i> auf S. 34.		<i>magazine</i> S. 48 Wandtafel <i>revue</i> S. 34 Bleistift	10'
10.	EA	Hören, Lesen und Nachsprechen des Klassenwortschatzes.	Wortschatz eingrenzen: zweiter Absatz: <i>la recette</i> bis <i>ajouter</i> ; ausserdem: <i>le marché, les fruits, la viande, le poisson, le pain, le lait, la beurre, la pomme; Bonjour madame; Bonjour monsieur; J'aimerais des carottes; J'aimerais...; Ça fait 2 francs; Ça fait... francs; Merci, Au revoir.</i>	<i>magazine</i> S. 49 Tracks 60 bis 65 Computer	10'
	PL	Navigationskartenaufgabe: Die SuS nennen je drei Wörter zu beiden Aussprachen des <b>c</b> .	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 61	5'
	PA	<u>Ausklang</u> : Suchauftrag «mini-dic»: ein Wort suchen, in dem das <b>c</b> als «k» und eines, in dem es als «s» gesprochen wird.			

**Mille feuilles 3.3 – C’est le monde – Mes ponts des langues**  
**activité H: 3 Lektionen**

**Lektion 1: Discutez de vos familles de mots.**

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> «Montagsmaler» mit den Wörtern von S. 14.		magazine S. 14	
1.	EA	Die SuS lesen individuell die <i>familles de mots</i> .		magazine S. 50	5'
2.	PA	In Partnerarbeit lesen die SuS die Wortfamilien, setzen passende Titel, ergänzen die <i>familles</i> und finden eine eigene <i>famille de mots</i> .	Reduzierte Auswahl vorgeben, z. B. die Wortfamilien «fruits», «Anfangsbuchstaben c» und «Zahlen».	magazine S. 50 Bleistift evtl. «mini-dic»	15'
3.	PL	Austauschrunde zu den Wortfamilien – wo gibt es gleiche Lösungen, wo Unterschiede?		magazine S. 50	10'
4.	PL EA	Wortschatzstrategie «Wörter gruppieren» einführen. Warum gruppieren wir Wörter / neuen Wortschatz in Gruppen? Diskutieren. Lesen der S. 32 in der <i>revue</i> .		revue S. 32 Bleistift Farbstifte	10'
		<u>Ausklang:</u> Wie könnte man die Verben aus den Rezepten auf S. 28 in <i>familles de mots</i> einteilen? Vorschläge auf Deutsch machen. Verben auf Französisch oder Deutsch verwenden.		magazine S. 28	

## Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

### activité H: 3 Lektionen

#### Lektion 2: *Préparez votre jeu.*

programme standard		différenciation	matériel		
	PL	<u>Einstieg:</u> An welche Wörter aus dem Bereich Schulsachen und Gegenstände im Klassenzimmer, Zahlen, Tiere und Farben erinnert ihr euch noch? Warum könnt ihr euch diese (leicht) merken?			
4.	EA PL	Die SuS lesen den Text in der <i>revue</i> auf S. 32 nochmals und zeichnen zur Aufgabe beim ersten Stern. Danach tauschen sie sich darüber aus, was sie gezeichnet haben, und besprechen den zweiten und dritten Stern in der <i>revue</i> auf S. 32 gemeinsam.	Die LP liest und bespricht mit der Kleingruppe. Zeichenauftrag zum ersten Stern. Fortsetzung unten auf der Seite gemeinsam lesen.	<i>revue</i> S. 32 Farbstifte	15'
5. 6.	GA3	Die SuS nehmen ein Kartenset der Schülermappe und legen jeweils die drei zu einer Wortfamilie passenden Karten nebeneinander. Dabei besprechen sie, warum die Karten zueinander gehören (Familiennamen).	Von den 24 Karten nur folgende 15 einsetzen (die Familiennamen jedoch noch nicht thematisieren): <i>la viande, les légumes, les fruits, les sucreries, les instruments.</i>	1 Kartenset	10'
7.	GA3	Die SuS finden in der Gruppe zu jeder Wortfamilie einen zusätzlichen Begriff.	Nur mit den 15 ausgewählten Karten arbeiten.	1 Kartenset evtl. «mini-dic» evtl. <i>magazine</i> S. 14	5'
8.	EA	Die SuS zeichnen die selbst gewählten Begriffe auf die leeren Karten.	Entsprechend Nr. 5 bis 7 nur fünf Begriffe zu den fünf gewählten Familien zeichnen: <i>la viande, les légumes, les fruits, les sucreries, les instruments.</i>	1 Kartenset Farbstifte	10'
	PL	<u>Ausklang:</u> Zwei SuS ziehen je eine Karte aus dem Kartenset. Die Klasse versucht, eine <i>famille</i> zu bilden, indem sie noch eine dritte Karte dazu auswählt und einen Familiennamen sucht, z. B.: <i>une glace</i> , und <i>une photo</i> ergänzen mit <i>un avion</i> → <i>famille</i> « <i>vacances</i> ».		1 Kartenset	

**Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues**  
**activité H: 3 Lektionen**

**Lektion 3: Dessinez une carte.**

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Die LP sagt ein französisches Wort (Familiename), die SuS sagen Wörter, die dazu passen, wenn möglich auf Französisch. Mögliche Wortfamilien: <i>dans l'école, des légumes, des verbes.</i>			
8.	EA	Fortsetzung: Die SuS zeichnen die in Nr. 7 selbst gewählten Begriffe auf die leeren Karten.	Entsprechend Nr. 5 bis 7 nur fünf Begriffe zu den fünf gewählten Familien zeichnen: <i>la viande, les légumes, les fruits, les sucreries, les instruments.</i>	1 Kartenset Farbstifte	10'
9.	GA3	Die SuS beschriften die Karten auf den grauen Linien mit den passenden Begriffen.	Die Karten zu den Familiennamen: <i>la viande, les légumes, les fruits, les sucreries, les instruments</i> mit den passenden Begriffen beschriften.	1 Kartenset Bleistift «mini-dic», <i>magazine</i> S. 14	5'
10.	PL GA3	Die Spielregeln zum «Jeu des familles» werden gelesen und besprochen. Danach hören und lesen die SuS in Gruppen die Sprechblasen und sprechen sie nach, bevor das Spiel gespielt wird.	Nur folgende Sprechblasen verwenden: «J'aimerais...», «Voilà...», «Oui», «Non».	1 Kartenset <i>magazine</i> S. 53 Track 66 Computer	5' 15'
	PL	Navigationsskartenaufgabe: Die SuS finden eine eigene <i>famille de mots</i> mit sechs Begriffen.	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 61	5'
		<u>Ausklang:</u> Erfahrungsaustausch zum Spiel: Welche eigenen Begriffe habt ihr für eure <i>famille</i> gefunden? Wer hat gewonnen? Wie gut ist es euch gelungen, während des Spiels Französisch zu sprechen?			

## Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

### activité I: 3 Lektionen

#### Lektion 1: Copie les mots.

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Im Kreis: Die SuS zählen Wörter auf, die sie im dritten <i>magazine</i> gelernt haben.			
1. 3.	EA	Die SuS übertragen die französischen Ausdrücke von S. 49 korrekt auf die Karten. Auf der Rückseite notieren Sie die Übersetzung auf Deutsch und zeichnen dazu.	Wortschatz des ersten Absatzes von S. 49 nicht notieren, ausserdem weglassen: <i>la fraise, la framboise, la cerise;</i> <i>Vous désirez?</i>	<i>magazine</i> S. 49 Wortschatzkarten Bleistift Farbstifte	15'
2.	EA	Die SuS schreiben mind. zwei weitere Wörter oder Sätze, die sie sich merken wollen, auf die Karten.	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 49 Wortschatzkarten	5'
	PA	Die SuS suchen sich eine Mitschülerin oder einen Mitschüler, die/der gleich weit ist. Sie tauschen die Karten und korrigieren die jeweils anderen Karten.	Mit Unterstützung der LP oder Weglassung möglich.	Bleistift	10'
4.		Die Karten werden von der LP bis zur nächsten Lektion korrigiert.			
5.	PA	Klassenwortschatz auf S. 49 hören. Die SuS lesen die deutsche Übersetzung stumm mit.	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 49 Tracks 60 bis 63 Computer	10'
	PL	<u>Ausklang:</u> Die SuS präsentieren eine ihrer illustrierten Karten und sagen wo nötig etwas dazu.		Wortschatzkarten	

## Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

### activité I: 3 Lektionen

#### Lektion 2: *Choisis les mots.*

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Im Kreis: Der Reihe nach oder mit Ball zuwerfen nennen die SuS neue Ausdrücke und Wörter, die sie in diesem <i>parcours</i> gelernt haben.		evtl. Ball	
2.–4.	EA	Die SuS arbeiten individuell an den Karten weiter, nehmen Korrekturen vor. Wer alle fertig geschrieben und korrigiert hat, übt den neuen Wortschatz individuell.	Mit Unterstützung der LP.	<i>magazine</i> S. 49 Wortschatzkarten Bleistift Farbstifte	10'
5.	PA	Die SuS hören den Klassenwortschatz auf S. 49 und üben die Aussprache.	Weglassen: erster Absatz und: <i>la fraise, la framboise, la cerise;</i> <i>Vous désirez?</i>	<i>magazine</i> S. 49 Tracks 60 bis 63 Computer	10'
6.	PL GA3 EA	Die SuS lesen und besprechen die Spielregeln im Plenum. Sie lesen die Sprechblasen vor und üben die Aussprache mit der LP. Die SuS wählen zuerst in den 3er-Gruppen, in denen sie später spielen, 12 Wortschatzkarten aus. Von diesen wählt dann jedes Kind 6 Begriffe und schreibt sie ins Raster (siehe Illustration S. 54).	Im Raster nur ausgewählten Klassenwortschatz eintragen.	<i>magazine</i> S. 55  <i>magazine</i> S. 54, A4-Blatt Bleistift	10' 10'
		<u>Ausklang:</u> Die LP fragt den Klassenwortschatz ab (z. B. mit Wandtafelfussball).		<i>magazine</i> S. 49 Wandtafel	

## Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

### activité I: 3 Lektionen

#### Lektion 3: *Contrôlez la prononciation.*

programme standard		différenciation	matériel		
	PL	<u>Einstieg:</u> Im Kreis: Alle SuS haben eine ihrer Wortschatzkarten dabei. Die LP präsentiert ihre Karte: «Voilà le beurre – die Butter». Die SuS fahren auf die gleiche Art weiter.	Wortschatzkarten		
6.	PL GA3 EA GA3	Im Plenum wird das Spiel «Bingo» noch einmal besprochen. Danach werden die Spielfelder mit den sechs individuellen Ausdrücken fertiggestellt. Die SuS spielen das Spiel mit ihren Wortschatzkarten. Die Sets bleiben danach liegen, die SuS rotieren. Hinweis: 1 Spielset muss immer zusammenbleiben (die 12 von der Gruppe ausgewählten Karten und die drei Spielfelder).	Im Raster nur ausgewählten Klassenwortschatz eintragen.	<i>magazine</i> S. 55 Wortschatzkarten Spielfeld Couvert Bleistift	10'  15'
7.	EA	Individuelles Wortschatztraining mit dem digitalen <i>fichier</i> .	Weglassung möglich.	Computer	10'
	PA	Navigationstaskenaufgabe: Die SuS sagen zehn Wörter / Ausdrücke auswendig auf.	Reduktion auf fünf Wörter / Ausdrücke. Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 61	5'
	PL	<u>Ausklang:</u> Spiel besprechen: Wie ist das Französischsprechen gelungen? Wie gut wurde der neue Wortschatz bereits gelernt?			



## Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

**tâche: 2 Lektionen**

### Lektion 1: *Imaginez que vous allez au marché.*

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Besprechen der <i>tâche</i> : eine Einkaufsliste schreiben und einen Einkaufsmoment auf Französisch nachspielen. Dialog Marktsituation aus dem <i>vocabulaire de classe</i> erneut lesen.		<i>magazine</i> S. 56 und S. 49	
1. 2.	PA	Die SuS wählen zu zweit ein Rezept der S. 15 bis 17. Sie markieren darin alle Zutaten.	Rezept S. 15 wählen, da die SuS sich schon mit diesem beschäftigt haben (vgl. <i>activité C</i> ).	<i>magazine</i> S. 15 bis 17 Marker	10'
3.	PA	Die SuS schreiben zu ihrem Rezept eine Einkaufsliste mit allen Zutaten und den Mengenangaben.	Bei der Suche nach den Angaben auf S. 15 unterstützt die LP. Menge der Zutaten kann angepasst werden, z. B.: drei Zutaten mit Mengenangabe notieren.	<i>magazine</i> S. 15 bis 17, S. 56 Bleistift	10'
4.	PA	Die SuS überlegen und notieren sich, was der Käufer oder die Käuferin bzw. der Verkäufer oder die Verkäuferin in der Marktsituation sagt. Die S. 34 und der Klassenwortschatz auf S. 49 können zu Hilfe genommen werden.	Die reduzierten Sprechblasentexte von S. 34 mit den SuS anschauen und auf die Sprechblasen auf S. 57 übertragen oder Kopie von S. 34 erstellen. Die SuS Auswahl an Sprechblasen ausschneiden und aufkleben lassen.	<i>magazine</i> S. 57, S. 34 und S. 49 Bleistift evtl. Schere und Leim	20'
	PL	<u>Ausklang:</u> Einige SuS lesen ihre Einkaufsliste vor.			

### Mille feuilles 3.3 – C'est le monde – Mes ponts des langues

**tâche: 2 Lektionen**

#### Lektion 2: *Donnez des conseils.*

programme standard			différenciation	matériel	
	PL	<u>Einstieg:</u> Dialog Marktsituation aus dem <i>vocabulaire de classe</i> erneut lesen. Nach Möglichkeit Stimme und Körper einsetzen. Besprechen der Sprechstrategie.		<i>magazine</i> S. 49, S. 57	
5.	PA	Die SuS bereiten sich darauf vor, ihren Dialog zu sprechen. Sie hören erneut den Dialog auf S. 34.	Mit Unterstützung der LP, weiteres Einüben des eigenen Dialogs.	<i>magazine</i> S. 34 Track 51 Computer	10'
6.	PA	Die SuS tauschen in ihrem Dialog die Rollen (eignet sich nur für besonders starke SuS).	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 57	10'
7. 8.	GA4	Die SuS präsentieren ihren Dialog einer anderen Gruppe. Sie hören den Dialog einer anderen Gruppe und lassen sich Tipps geben.	Weglassung möglich.	<i>magazine</i> S. 57	10'
9.	PL	Vor der Klasse werden erste Dialoge präsentiert. <i>Die Marktszene liesse sich an einem Anlass ausserhalb des Unterrichts vorspielen. Wie im filRouge vorgeschlagen, könnten die SuS Material von zu Hause mitbringen und selbst welches basteln.</i>		diverses Material für die Szene	10'
	PL	<u>Ausklang:</u> Besprechung der Szenen: Was hat euch an den gehörten Dialogen gefallen? Wie haben die SuS Stimme und Körper eingesetzt, damit man sie gut versteht?			

## Mille feuilles 3.3 – C’est le monde – Mes ponts des langues

### zoom: 1 Lektion

#### Lektion 1

programme standard		différenciation	matériel		
	PL	<u>Einstieg:</u> Im Kreis: Zoom blickt auf die Arbeit in der <i>tâche</i> zurück. Was ist den SuS von <i>parcours</i> 3.3 insgesamt geblieben? Was haben sie Neues gelernt? Was nehmen sie mit?			
	EA	Die SuS beantworten die Fragen auf der Seite individuell und markieren die entsprechenden Stellen in der Tabelle.	Nicht alle Fragen beantworten, Auswahl treffen. Evtl. mit Unterstützung der LP lösen.	<i>magazine</i> S. 59 Bleistift	15'
	PL	Die SuS tauschen sich über ihre Antworten aus. Was wird in der <i>revue</i> eingetragen?			10'
	PA	Die SuS schauen S. 25 bis 34 der <i>revue</i> noch einmal durch. Sie schreiben in der Rubrik «Das habe ich auch noch entdeckt» auf, was ihrer Meinung nach noch fehlt. Auf S. 25 schätzen sie sich selbst ein. Auf S. 62* denken sie über ihre Einstellung zum Lernen nach.		<i>revue</i> S. 25 bis 34 und S. 62* Bleistift	15'
	PL	<u>Ausklang:</u> Zusammentragen der verschiedenen <i>revue</i> -Einträge.			

\* Die Seitenangabe bezieht sich auf die *revue* ab Schuljahr 2023/2024, in der aktuellen Version entspricht S. 62 der S. 58.